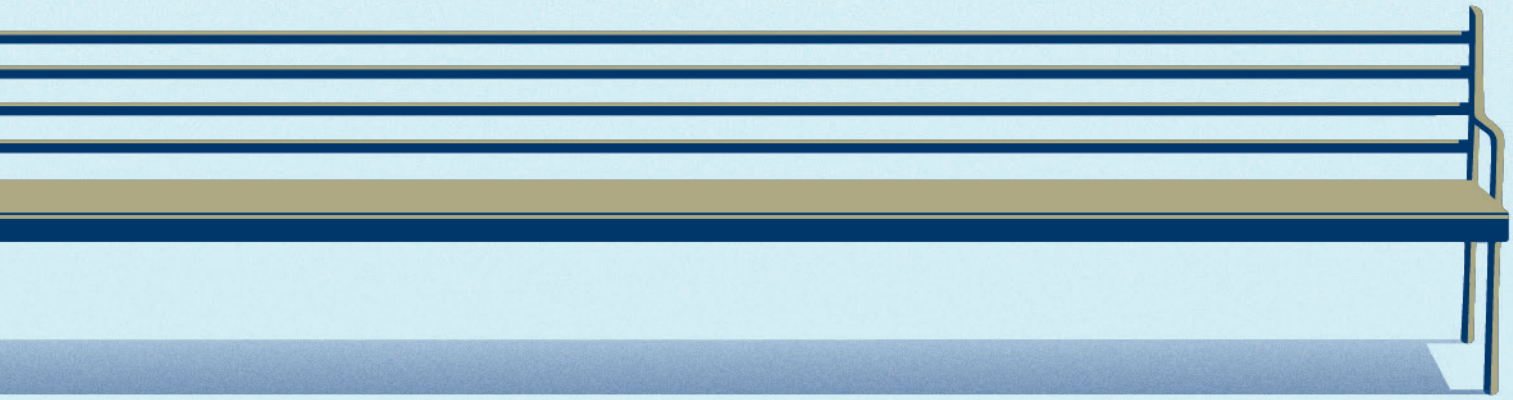
Aktionärsbrief

Auszug aus dem Geschäftsbericht 2019

Wir verbinden.

3 • Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates und des Chief Executive Officers
6 • Kennzahlen der VP Bank Gruppe
8 • Konsolidierte Erfolgsrechnung und konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
9 • Konsolidierte Bilanz
10 • Segmentberichterstattung
12 • Konsolidierter Jahresbericht der VP Bank Gruppe
15 • Aktionärsinformationen



«Wir verbinden. Erfahren Sie, was uns verbindet.»

Konnektivität ist der gesellschaftliche Megatrend unserer Zeit. Das Prinzip des grenzenlosen Vernetzens entwickelt sich rasant weiter und erfasst alle Lebensbereiche. In welchen Bereichen und Themen die VP Bank neue gedankliche Verbindungen knüpft, erzählen Ihnen unsere Spezialisten als Botschafter der Bank. Wir präsentieren insgesamt sieben zentrale Themen; sie umfassen die Bereiche Kundenerlebnis, Digitale Beratung, Unternehmerische Verantwortung, Arbeitsumfeld, Anlagelösungen, Finanzkraft und Fondskompetenz. Ausführliche Interviews dazu finden Sie in unserem Online-Geschäftsbericht.

report.vpbank.com

Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates und des Chief Executive Officers

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2019 hat eindrücklich und im Positiven gezeigt, dass die Finanzmärkte nicht immer der Konjunktur folgen. Sämtliche wichtigen Aktienindizes konnten deutliche Kurssteigerungen erzielen. Das wirtschaftliche Umfeld präsentierte sich zweigeteilt. Während der Dienstleistungssektor auf eine robuste Entwicklung blickte, kam das verarbeitende Gewerbe in Anbetracht der Handelskonflikte unter Druck. Die unverändert expansive Geldpolitik der internationalen Zentralbanken liess die Zinsen auf extrem niedrigem Niveau verharren.

Für die VP Bank hatten diese Rahmenbedingungen positive Auswirkungen. Es ist uns gelungen, ein starkes Wachstum und markante Gewinnsteigerungen zu erwirtschaften.

Besonders erfreuliches Jahresergebnis

Die VP Bank Gruppe weist für das Geschäftsjahr 2019 einen Konzerngewinn von CHF 73.5 Mio. (2018: CHF 54.7 Mio.) aus. Der Konzerngewinn 2019 konnte damit deutlich um 34.4 Prozent gesteigert werden. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Geschäftsertrag 2019 um CHF 36.9 Mio. bzw. 12.7 Prozent auf CHF 327.8 Mio. Der Geschäftsaufwand stieg im Berichtsjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um CHF 12.5 Mio. auf CHF 244.8 Mio., was einer Zunahme von 5.4 Prozent entspricht. Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich Ende 2019 auf CHF 47.6 Mrd. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies eine Zunahme von CHF 6.1 Mrd. (plus 14.7 Prozent). Per 31. Dezember 2019 betrug die Tier 1 Ratio 20.2 Prozent, was unsere solide Eigenmittelausstattung widerspiegelt. Die Cost/Income Ratio lag bei 67.6 Prozent.

Die VP Bank hat 2019 weitere operative Fortschritte erzielt und ein erfreuliches Ergebnis erreicht. Das starke Neugeldwachstum von CHF 2.3 Mrd. resultierte aus der intensiven Marktbearbeitung und umgesetzten Wachstumsinitiativen sowie der Rekrutierungsoffensive von Kundenberatern.

Dividendenantrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 24. April 2020, eine unveränderte Dividende von CHF 5.50 pro Namenaktie A und CHF 0.55 pro Namenaktie B auszuzahlen. Die Basis bildet die vom Verwaltungsrat definierte Dividendenpolitik. Die VP Bank strebt eine konstante Dividendenentwicklung an – mit dem Ziel, vom erwirtschafteten Konzerngewinn 40 Prozent bis 60 Prozent an die Aktionäre auszuschütten. Die vorgeschlagene Dividende basiert auf dem Konzerngewinn von CHF 73.5 Mio.

Strategische Ausrichtung

Verwaltungsrat und Gruppenleitung haben im Jahr 2015 die «Strategie 2020» entwickelt. Diese Strategie umfasst die langfristig gültigen Handlungsfelder Wachstum, Fokus und Kultur. Dabei stehen eine kombinierte Wachstumsstrategie, Effizienzsteigerungen sowie die Weiterentwicklung unserer Verkaufs- und Performancekultur im Mittelpunkt.

Im Rahmen der «Strategie 2020» haben wir unsere Mittelfristziele wie folgt definiert:
- CHF 50 Mrd. betreute Kundenvermögen (Assets under Management)
- CHF 80 Mio. Konzerngewinn
- Cost/Income Ratio unter 70 Prozent

Die Assets under Management betrugen per Ende 2019 CHF 47.6 Mrd. (Vorjahreswert: CHF 41.5 Mrd.), der Konzerngewinn CHF 73.5 Mio. (2018: CHF 54.7 Mio.). und die Cost/Income Ratio 67.6 Prozent (Vorjahr: 75.8 Prozent).

Mit Ende des Jahres 2020 läuft die aktuelle 5-Jahres-Periode der «Strategie 2020» aus und wir sind nach wie vor zuversichtlich, die darin definierten Zielsetzungen weitestgehend erreichen zu können. Die Zielerreichung beim Konzerngewinn dürfte aufgrund des anhaltend anspruchsvollen Marktumfeldes und der schwer prognostizierbaren Entwicklungen an den Finanzmärken weiterhin die grösste Herausforderung darstellen.

Der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung haben sich im abgelaufenen Jahr intensiv mit der Ausrichtung der Bank im nächsten Strategiezyklus bis 2025 auseinandergesetzt. In verschiedenen Workshops wurden die Grundlagen für unsere neue «Strategie 2025» erarbeitet.

Auf Basis der erfolgreichen bisherigen Strategie haben wir das übergeordnete Motto mit «Chancen ergreifen» formuliert und daraus drei strategische Schwerpunkte abgeleitet:
- Profitables Wachstum («Evolve»): Strategische Weiterentwicklung des operativen Geschäfts an den bestehenden Standorten
- Effizienz und Kostendisziplin («Scale»): Optimierung und Skalierung der operativen Plattform
- Neue Ertragsquellen («Move»): Erschliessung neuer Geschäftsopportunitäten

In unserer Positionierung berufen wir uns auf unser ausgewiesenes Expertenwissen als Intermediärbank. Dies bietet Zugang zu massgeschneiderten Finanzlösungen und exzellente Vernetzung sowohl für professionelle Finanzdienstleister als auch für unsere Privatkunden. Auf unserem bestehenden Vision Statement aufbauend haben wir einen neuen Anspruch (Chancen ergreifen) entwickelt.

Wir konzentrieren uns dabei auf vier strategische Geschäftsfelder:
- Retail & Commercial Banking in Liechtenstein
- Wealthy Individuals in Europa und Asien
- Intermediaries in Europa und Asien
- Client Solutions in Europa

Für die Umsetzung der strategischen Schwerpunkte 2025 haben wir ein umfassendes Massnahmenpaket entwickelt, dessen Erfolg an drei extern kommunizierten Leistungskennzahlen (KPIs) gemessen wird:
- Wachstum: > 4 Prozent Net New Money pro Jahr über den Zyklus 2021–2025 (in Prozent der Assets under Management)
- Profitabilität: > 15 bp Gewinnmarge (Net Profit nach Steuern) in bp der Assets under Management und Cost/Income Ratio 70 Prozent
- Stabilität: Tier 1 Ratio: > 20 Prozent

Sämtliche Massnahmen im Rahmen der «Strategie 2025 – Chancen ergreifen» haben zum Ziel, für die VP Bank Gruppe einen Gewinn von CHF 100 Mio. bis Ende 2025 zu erreichen. Details zu unserer «Strategie 2025» finden Sie in unserem Geschäftsbericht im Kapitel «Strategische Ausrichtung».

Die Aktien der VP Bank und Kapitalmarkt

Das Jahr 2019 verlief für die Aktionäre der VP Bank positiv. Unter Berücksichtigung der Dividendenzahlung von CHF 5.50 erwirtschaftete die VP Bank im Jahr 2019 eine Rendite von beinahe 14 Prozent. Diese liegt in etwa auf der Höhe des Schweizer Bankenindex. Im Jahresverlauf 2019 war die Volatilität klar geringer als jene des Gesamtindex. Die Aktie startete mit einem Anfangskurs von CHF 141.40 und beendete das Jahr 2019 mit einem Kurs von CHF 155.00. Das bedeutet eine Jahresperformance von +6.37 Prozent. Details zu unserer Aktie finden Sie im Kapitel «Die VP Bank am Kapitalmarkt».

Die Generalversammlung beschloss am 27. April 2019 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 5.50 pro Namenaktie A und CHF 0.55 pro Namenaktie B. Die Dividenden gelangten am 5. Mai 2019 zur Auszahlung.

Die VP Bank hat das am 27. Juni 2018 aufgelegte Aktienrückkaufprogramm über die ordentliche Handelslinie am 28. Juni 2019 wie geplant abgeschlossen und hält einen Kapitalanteil an der eigenen Unternehmung von 9.58 Prozent. Da keine Vernichtung der Aktien stattfindet, bleiben die Kapital- und Stimmrechtsverhältnisse unverändert. Die zurückgekauften Namenaktien sollen für zukünftige Akquisitionen oder für Treasury-Management-Zwecke verwendet werden.

Die Ratingagentur Standard & Poor's bestätigte am 27. August 2019 erneut das «A/Stable/A–1»-Rating für die VP Bank und betonte dabei die solide Finanzausstattung, die sehr starke Kapitalisierung, die stabile Aktionärsstruktur, die gesunde Liquiditätssituation sowie die stabilen Kundeneinlagen. Diese neuerliche Bestätigung von Rating und Ausblick belegt unser solides und erfolgreiches Geschäftsmodell.

Am 5. November 2019 begab die VP Bank AG erfolgreich ihre erste Senior Non-Preferred Anleihe über CHF 155 Mio. mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Die Anleihe stiess bei den Investoren auf grosses Interesse und reflektiert die ausgezeichnete Reputation der VP Bank AG am Schweizer Kapitalmarkt. Mit dieser Anleihe optimieren wir unsere Refinanzierungsstruktur und schaffen berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten im Hinblick auf zukünftige regulatorische Anforderungen bezüglich Fremdkapitals (MREL – Minimum Requirement for Own Funds and Eligible Liabilities).

Bedeutende Ereignisse

2019 feierte unsere Fondstochtergesellschaft VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG ihr 20-jähriges Bestehen. Per 1. Juli 2019 verbreiterte das Fondskompetenzzentrum VP Fund Solutions das Führungsteam an den beiden Standorten in Liechtenstein und Luxemburg. Die erweiterte Geschäftsleitung wird massgeblich zum weiteren Wachstum unseres internationalen Fondsbusiness beitragen.

Per 1. Februar 2019 konnten wir die im Oktober 2018 angekündigte Übernahme der Luxemburger Private Banking Aktivitäten der Catella Bank S.A. durch die VP Bank (Luxembourg) SA abschliessen. Diese Transaktion mit der Catella Bank mit Hauptsitz in Schweden stärkt unsere Wachstumsbestrebungen im skandinavischen Markt. Mit Dänemark, Schweden und Norwegen haben wir 2019 die «Nordics» als neue Zielmärkte definiert.

Auch an unserem Standort in Singapur haben wir das Führungsteam ausbauen, neue Kundenberater gewinnen und das Angebot an Produkten und Services erweitern können. Unsere Wachstumsziele in Asien wurden durch die Unterzeichnung einer Absichtserklärung für eine strategische Kooperation zwischen VP Bank AG (Liechtenstein) und Hywin Wealth Management Co. (China) am 11. Juli 2019 bekräftigt. Von der geplanten Zusammenarbeit erhoffen wir uns, unsere Geschäftsaktivitäten im chinesischen Markt auszubauen.

Als eine von bisher nur wenigen Schweizer Privatbanken hat die VP Bank (Schweiz) AG von der deutschen Finanzmarktaufsicht (BaFin) am 4. September 2019 die «Freistellung im vereinfachten Verfahren» erhalten. Durch diese Freistellung erhalten wir einen deutlich erleichterten Zugang und bessere Voraussetzungen für unsere zum Kerngeschäft gehörende Marktbearbeitung in Deutschland.

Mit «VP Bank Connect» haben wir 2019 unser Kundenportal weiterentwickelt. Zudem haben wir ein sicheres und unabhängiges Login-Verfahren für das VP Bank e-banking eingeführt, das alle künftigen regulatorischen Anforderungen an Qualität und Sicherheit erfüllt.

Kundenumfragen helfen, unsere Dienstleistungen zu optimieren. Sie sind ein wesentliches Element unserer konsequent kundenorientierten Unternehmenskultur. Im Juni und Juli 2019 haben wir daher an unseren Standorten Liechtenstein und Schweiz eine Kundenumfrage durchgeführt. Der Rücklauf von mehr als 600 Fragebögen zeigt, dass unsere Kunden die Initiative der VP Bank schätzen. Aus den Antworten werden gemeinsam mit den Kundenbetreuern entsprechende Massnahmen definiert und schrittweise umgesetzt.

Wie bereits 2015 und 2017 haben wir auch im abgelaufenen Jahr eine Mitarbeiterumfrage durchgeführt. Mit dieser erneuten Umfrage im September 2019 hat die VP Bank die Zufriedenheit und das Commitment der VP Bank Mitarbeitenden gemessen und die aus den Vorjahren definierten Massnahmen überprüft. Dank der hervorragenden Rücklaufquote von 91 Prozent sind die Resultate repräsentativ und zeigen eine insgesamt erfreuliche Momentaufnahme. In jenen Bereichen, in denen Handlungsbedarf aufgezeigt wurde, haben wir Massnahmen definiert; die Resultate wurden im November 2019 im Rahmen einer gruppenweiten Roadshow präsentiert.

Nach zwei Jahren haben wir 2019 die Basis-Zertifizierung unserer Kundenberater nach SAQ-Standards in Liechtenstein und der Schweiz erfolgreich abgeschlossen und festigen somit eine hervorragende Beratungskompetenz nach einheitlichen Qualitätsstandards. Um ihre Zertifizierung zu behalten, müssen unsere Kundenberater nun innerhalb von drei Jahren eine Rezertifizierung durchführen.

Mit Ende des Jahres 2019 haben wir unser seit 2017 laufendes internationales Programm «Relationship Manager Hiring» zur Gewinnung neuer Kundenberater erfolgreich abgeschlossen, verbunden mit erfreulichem Neugeldzufluss. Im Zuge unserer Strategie 2025 werden wir unter dem Namen «Hiring for Growth» auch in Zukunft die Suche aktiv betreiben und Opportunitäten gezielt nutzen.

Die «VP Bank Journeys» werden seit drei Jahren veranstaltet. Sie stehen für Innovation und führten 2019 unsere Mitarbeitenden nach Wien und Liechtenstein. Sie brachten wertvolle Erkenntnisse für die persönliche Weiterentwicklung und motivierten, gemeinsam Veränderung anzugehen und umzusetzen.

Das Geschäft mit Finanzintermediären ist und bleibt eines unserer strategischen Geschäftsfelder. Im abgelaufenen Jahr haben wir in diesem Bereich eine Neuorganisation vorgenommen und bieten

nun in Kooperation mit einem renommierten Anbieter eine modulare Ausbildung an, die für die zukünftige Bewilligung von Finanzintermediären von zentraler Bedeutung ist.

Personelle Veränderungen

An der 56. Generalversammlung der VP Bank am 26. April 2019 wurden Markus Thomas Hilti, Ursula Lang und Dr. Gabriela Maria Payer für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat wiedergewählt, Dr. Christian Camenzind verzichtete auf eine Wiederwahl und schied aus dem Verwaltungsrat aus.

2018 wurde Dr. Thomas R. Meier neu für eine Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat gewählt. Im Februar 2019 wurde er zum zweiten Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ernannt. Als ausgewiesener Asienspezialist trägt Thomas Meier massgeblich zur erfolgreichen strategischen Weiterentwicklung unserer Asienaktivitäten bei.

Dr. Florian Marxer hat sein Verwaltungsratsmandat per 20. August 2019 aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Der Verwaltungsrat der VP Bank Gruppe und CEO Alfred W. Moeckli haben zu Jahresbeginn 2019 einvernehmlich entschieden, ihre Zusammenarbeit nicht weiter fortzusetzen. Alfred W. Moeckli gab alle seine Funktionen per Ende Januar 2019 ab und verliess die Bank. Der Verwaltungsrat hat in der Folge Paul H. Arni zum neuen CEO der VP Bank Gruppe ernannt. Paul Arni hat seine Tätigkeit am 1. Oktober 2019 aufgenommen.

Dr. Urs Monstein übernahm bis zum Eintritt von Paul Arni interimistisch die Leitung als CEO und hat sich danach wieder auf seine Rolle als Chief Operating Officer fokussiert. Der Verwaltungsrat dankt Dr. Urs Monstein ausdrücklich für seine umsichtige Führung der Bank in dieser anspruchsvollen Übergangsphase.

Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit hat sich im letzten Jahrzehnt zu einem allgemein anerkannten Unternehmensziel gewandelt. Regulatoren, Kunden und Investoren fordern überprüfbare Nachhaltigkeit. Die VP Bank bekennt sich seit jeher zum Prinzip des nachhaltigen Handelns und sieht es als wesentlichen Bestandteil der Unternehmenskultur, die durch den Gründer Guido Feger geprägt wurde. 2019 haben wir unsere nachhaltigen Initiativen und Massnahmen weiter ausgebaut und mit der Schaffung der neuen Funktion eines «Head of Group Sustainability» unser CSR-Kompetenzzentrum wesentlich verstärkt. Die VP Bank ist Mitglied der «Klimastiftung Schweiz» und bemüht, durch die konsequente Umsetzung verschiedener Massnahmen in Bereichen wie Mobilität und Facility Management den CO_2-Ausstoss möglichst gering zu halten.

Nachhaltigkeitsaspekte werden auch für Investoren zunehmend relevant und beeinflussen die Investmententscheidungen. Daher hat die VP Bank das Thema Nachhaltigkeit als wesentlichen Pfeiler in die «Strategie 2025 – Chancen ergreifen» aufgenommen. Mit der Beantwortung einer internen Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit im November 2019 haben auch unsere Mitarbeitenden einen wertvollen Beitrag geleistet. Parallel dazu erarbeiten wir konkrete Lösungen, um Nachhaltigkeitskriterien in unseren Anlage- und Beratungsprozess zu verankern und unser Produktangebot gezielt weiterzuentwickeln. Wir sind überzeugt, dass die Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Kriterien im Anlage- und Beratungsprozess das Ziel der langfristigen Wertschaffung für unsere Kunden, aber auch für die Bank, massgeblich unterstützt.

Der Code of Conduct spiegelt die Zielsetzungen zeitgemäss interpretierter Corporate Responsibility wider. Er legt die ethischen Prinzipien der VP Bank verbindlich fest und dient als Anleitung für korrektes Handeln. Am 23. Mai 2019 wurde vom Verwaltungsrat ein überarbeiteter Code of Conduct beschlossen und in Folge allen Mitarbeitenden zur Kenntnis gebracht. Im Herbst 2019 wurden die Inhalte im Rahmen eines eTrainings geschult.

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie in unserem Geschäftsbericht im Kapitel «Nachhaltigkeitsmanagement».

Ausblick

1995 haben wir mit der VP Bank (BVI) Ltd unsere Niederlassung auf den British Virgin Islands gegründet, die seit nunmehr 25 Jahren einen wesentlichen Teil unserer Erfolgsgeschichte darstellt. Aus diesem Anlass findet im ersten Quartal 2020 eine Jubiläumsfeier statt.

Auch im laufenden Geschäftsjahr stehen wieder etliche regulatorische Neuerungen wie Basel IV, die Libor Umstellung oder der EU Action Plan on Sustainable Finance an, welche die VP Bank intensiv beschäftigen werden. Auf die zunehmende Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit haben wir oben bereits hingewiesen.

Im Mittelpunkt des Geschäftsjahres 2020 stehen ein erfolgreicher Abschluss der noch bis Ende des Jahres laufenden Strategieperiode sowie die Vorarbeiten zur Umsetzung der neuen Mittelfristziele bis 2025. Dabei bauen wir auf Bewährtem auf und ergreifen gezielt organisatorische Massnahmen für einen erfolgreichen Start des neuen Strategiezyklus. Dazu gehört die Entwicklung und Erschliessung neuer Geschäftsopportunitäten ebenso wie die gezielte Einbettung der Standortentwicklung in unsere strategischen Zielsetzungen. Der Entwicklung von Nachwuchskräften sowie der Mitarbeitenden messen wir weiterhin hohe Bedeutung zu. Gleichzeitig gilt es, die operative Plattform weiter in Richtung Effizienz und Skalierung zu optimieren und dadurch die Kostenentwicklung in moderaten Bahnen zu halten.

Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Offerings sind wir am Puls der Zeit und investieren in die Zukunft der VP Bank. Das Thema Digitalisierung ist der Treiber hinter vielen Aktivitäten und bietet spannende Chancen für die nächsten Jahre. Qualitatives, profitables Wachstum wird somit weiterhin ein Kernthema für die VP Bank Gruppe bleiben. Mit unserer «Strategie 2020» haben wir dafür die Basis geschaffen. Mit der neuen «Strategie 2025 – Chancen ergreifen» sind wir bestens gerüstet, um einerseits auf die Marktentwicklungen und das makroökonomische Umfeld zu reagieren und andererseits aktiv die Weiterentwicklung der VP Bank Gruppe gestalten zu können.

Dank

Durch gemeinsame Anstrengungen haben wir 2019 ein sehr gutes Ergebnis erreicht, wofür wir an dieser Stelle unseren Mitarbeitenden ausdrücklich danken. Die Mitarbeiterumfrage hat das hohe Engagement sowie den Willen gezeigt, den erfolgreichen Weg gemeinsam weiter zu gehen, Chancen zu ergreifen und das neue Jahrzehnt für die VP Bank Gruppe erfolgreich zu gestalten.

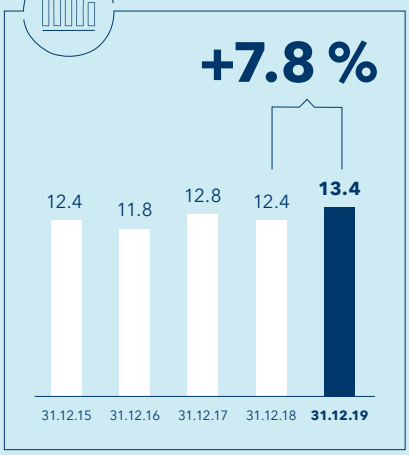
Unseren Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionären danken wir für ihre anhaltende Treue zur VP Bank.

Fredy Vogt
Präsident des Verwaltungsrates

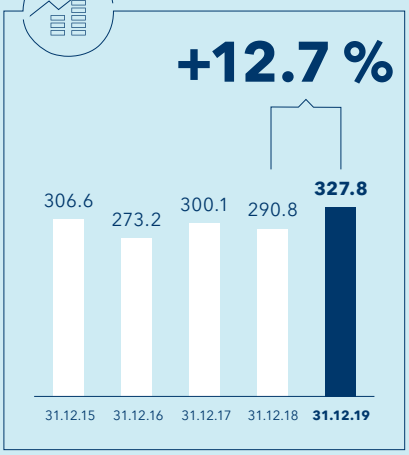
Paul H. Arni
Chief Executive Officer

Kennzahlen der VP Bank Gruppe

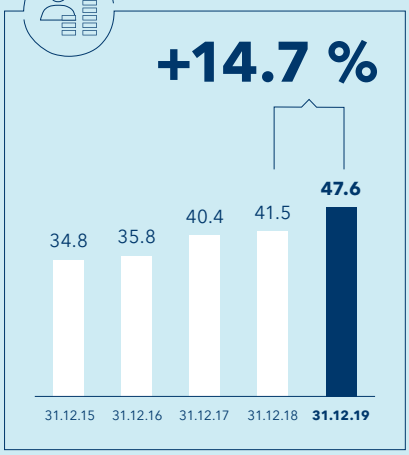
Bilanzsumme (CHF Mrd.)



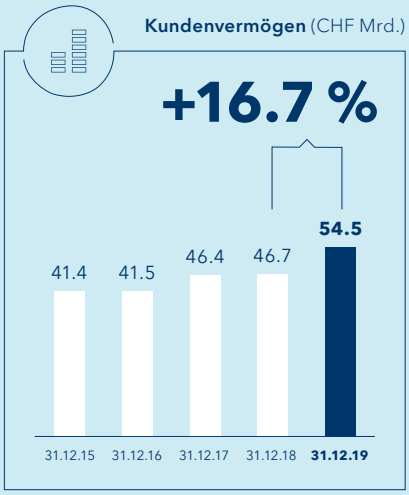
Geschäftsertrag (CHF Mio.)



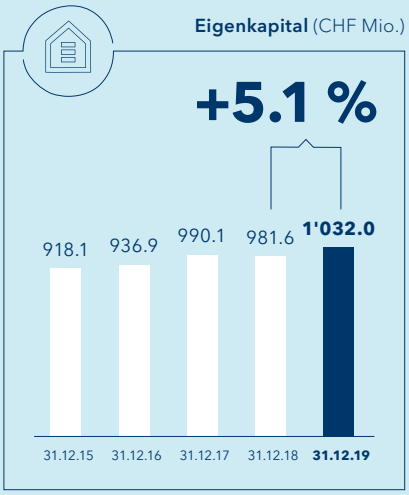
Betreute Kundenvermögen ohne Custody-Vermögen (CHF Mrd.)



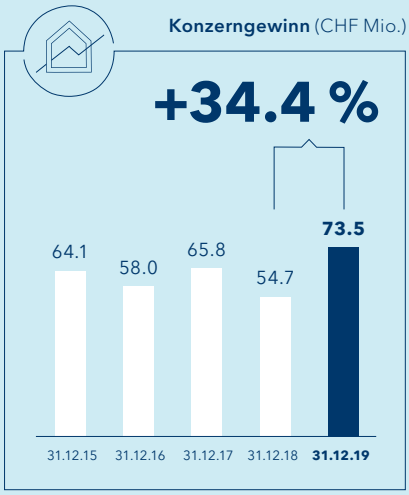
Kundenvermögen (CHF Mrd.)



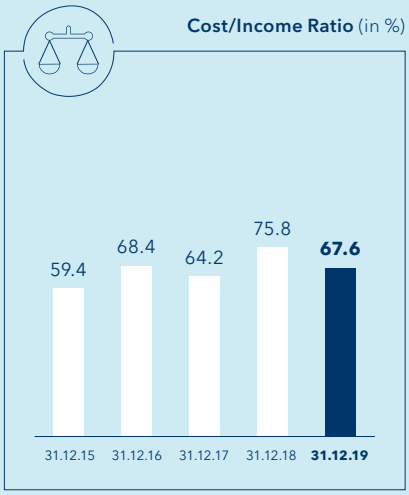
Eigenkapital (CHF Mio.)



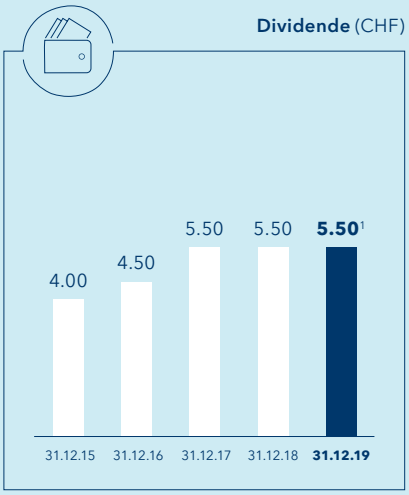
Konzerngewinn (CHF Mio.)



Cost/Income Ratio (in %)



Dividende (CHF)



[1] Antrag an die Generalversammlung

Entwicklung des Aktienkurses

— VP Bank Namenaktie A (in CHF)

Kennzahlen der VP Bank Gruppe

	2019	2018	Veränderung in %
Eckzahlen zur Erfolgsrechnung in CHF Mio.[1, 2]			
Erfolg Zinsgeschäft	115.1	111.0	3.7
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	137.2	124.3	10.4
Erfolg Handelsgeschäft	61.0	55.0	10.9
Erfolg Finanzanlagen	14.3	–1.6	n.a.
Geschäftsertrag	327.8	290.8	12.7
Geschäftsaufwand	244.8	232.3	5.4
Konzerngewinn	73.5	54.7	34.4
Eckzahlen zur Bilanz in CHF Mio.[1, 2]			
Bilanzsumme	13'399.9	12'428.2	7.8
Forderungen gegenüber Banken	735.0	771.1	–4.7
Forderungen gegenüber Kunden	6'797.3	6'196.3	9.7
Verpflichtungen gegenüber Kunden	11'137.5	10'334.9	7.8
Total Eigenkapital	1'032.0	981.6	5.1
Eigenkapitalquote (in %)	7.7	7.9	–2.5
Tier 1 Ratio (in %)	20.2	20.9	–3.3
Leverage Ratio gemäss Basel III (in %)	7.1	7.3	–2.7
Liquidity Coverage Ratio gemäss Basel III (in %)	213.1	142.6	49.4
Total betreute Kundenvermögen in CHF Mio.	**47'622.9**	**41'525.9**	**14.7**
Bilanzwirksame Kundengelder (ohne Custody-Gelder)	11'146.1	10'231.3	8.9
Treuhandanlagen (ohne Custody-Anlagen)	908.6	798.0	13.9
Kundendepots	35'568.3	30'496.6	16.6
Custody-Vermögen in CHF Mio.	**6'926.3**	**5'210.1**	**32.9**
Total Kundenvermögen in CHF Mio.	**54'549.2**	**46'736.0**	**16.7**
Geschäftsvolumen in CHF Mio.[10]	**54'420.2**	**47'722.2**	**14.0**
Netto-Neugeld in CHF Mio.	**2'254.6**	**3'196.9**	**–29.5**
Kennzahlen[2]			
Return on Equity (in %)[1, 3]	7.4	5.6	
Cost/Income Ratio (in %)[4]	67.6	75.8	
Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (in %)	74.7	79.9	
Personalbestand (teilzeitbereinigt, ohne Praktikanten)[5]	873.7	868.4	
Geschäftsertrag pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	375.2	334.9	
Geschäftsaufwand pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)[6]	253.7	254.0	
Konzerngewinn pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	84.2	63.0	
Kennzahlen zu den VP Bank Aktien in CHF[1]			
Konzerngewinn pro Namenaktie A[7]	12.28	9.04	
Konzerngewinn pro Namenaktie B[7]	1.23	0.90	
Dividende pro Namenaktie A[8]	5.50	5.50	
Dividende pro Namenaktie B[8]	0.55	0.55	
Dividendenrendite (in %)	3.5	3.9	
Pay-Out-Ratio (in %)	44.8	60.8	
Total Aktionärsrendite (Namenaktie A, in %)[11]	13.51	10.45	
Eigene Mittel pro ausstehender Namenaktie A am Bilanzstichtag	173.23	164.80	
Eigene Mittel pro ausstehender Namenaktie B am Bilanzstichtag	16.50	15.69	
Kurs pro Namenaktie A	155.00	141.40	
Kurs pro Namenaktie B	15.50	14.20	
Höchstkurs pro Namenaktie A	165.40	202.00	
Tiefstkurs pro Namenaktie A	130.20	130.80	
Börsenkapitalisierung (in CHF Mio.)[9]	1'025	936	
Price Earnings Ratio pro Namenaktie A	12.62	15.64	
Price Earnings Ratio pro Namenaktie B	12.62	15.71	
Rating Standard & Poor's	**A/Stable/A-1**	**A/Stable/A-1**	

[1] Die Eck- und Kennzahlen werden auf Basis der den Aktionären der VP Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinne und Eigenen Mittel berechnet und ausgewiesen.
[2] Details in den Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz.
[3] Konzernergebnis / durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende.
[4] Geschäftsaufwand (ohne Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste) / Geschäftsertrag.
[5] Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind in Bezug auf die Angabe zum Personalbestand die Lernenden mit 50 Prozent zu berücksichtigen.
[6] Geschäftsaufwand exklusive Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste / Geschäftsertrag abzüglich übriger Erfolg und Erfolg Finanzanlagen.
[7] Auf Basis des gewichteten Durchschnitts der Aktienanzahl (Namenaktien A) (Geschäftsbericht 2019, Anhang 11).
[8] Vorbehältlich der Zustimmung der Generalversammlung.
[9] Inklusive Namenaktien B.
[10] Betreute Kundenvermögen und Forderungen gegenüber Kunden.
[11] Kursveränderung zu Schlusskurs Vorjahr plus Dividende / Schlusskurs Vorjahr.

Konsolidierte Erfolgsrechnung und konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	Anhang	2019	2018	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zinsertrag		173'340	162'961	10'379	6.4
Zinsaufwand		58'239	51'984	6'255	12.0
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	1/32	**115'101**	**110'977**	**4'124**	**3.7**
Kommissionsertrag		186'653	171'243	15'410	9.0
Kommissionsaufwand		49'487	46'971	2'516	5.4
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2	**137'166**	**124'272**	**12'894**	**10.4**
Erfolg Handelsgeschäft	3	60'985	54'984	6'001	10.9
Erfolg Finanzanlagen	4	14'271	–1'646	15'917	n.a.
Übriger Erfolg	5	252	2'251	–1'999	–88.8
Geschäftsertrag		**327'775**	**290'838**	**36'937**	**12.7**
Personalaufwand	6	165'391	157'684	7'707	4.9
Sachaufwand	7	56'298	62'869	–6'571	–10.5
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	8	29'343	25'117	4'226	16.8
Wertberichtigungen auf Kreditrisiken	9	–6'753	–12'659	5'906	46.7
Rückstellungen und Verluste	9	555	–704	1'259	178.8
Geschäftsaufwand		**244'834**	**232'307**	**12'527**	**5.4**
Gewinn vor Steuern		**82'941**	**58'531**	**24'410**	**41.7**
Gewinnsteuern	10	9'398	3'814	5'584	146.4
Konzerngewinn		**73'543**	**54'717**	**18'826**	**34.4**
Aktieninformationen					
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie A		12.28	9.04		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie B		1.23	0.90		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie A		12.28	9.04		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie B		1.23	0.90		

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in CHF 1'000	2019	2018	Veränderung absolut	Veränderung in %
Konzerngewinn	73'543	54'717	18'826	34.4
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern				
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird				
• Veränderungen der Währungsumrechnungsdifferenzen	–2'188	379	–2'567	n.a.
• Vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung transferierte Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0.0
Total sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird	**–2'188**	**379**	**–2'567**	**n.a.**
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird				
• Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI	8'052	–7'229	15'281	211.4
• Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen	10'495	–11'603	22'098	190.5
• Steuereffekte	–2'589	2'398		
Total sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird	**15'958**	**–16'434**	**32'392**	**197.1**
Gesamtergebnis im Eigenkapital	**13'770**	**–16'055**	**29'825**	**185.8**
Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital	**87'313**	**38'662**	**48'651**	**125.8**
Zuzuschreiben auf Aktionäre der VP Bank AG, Vaduz	87'313	38'662	48'651	125.8

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

in CHF 1'000	Anhang	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	13	2'909'935	2'521'276	388'659	15.4
Forderungen aus Geldmarktpapieren	14	122'956	67'407	55'549	82.4
Forderungen gegenüber Banken	15/16	735'026	771'107	–36'081	–4.7
Forderungen gegenüber Kunden	15/16	6'797'316	6'196'326	600'990	9.7
Handelsbestände	17	199	123	76	61.8
Derivative Finanzinstrumente	18	72'513	42'164	30'349	72.0
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	19	215'690	232'263	–16'573	–7.1
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	20	2'302'477	2'389'521	–87'044	–3.6
Assoziierte Gesellschaften	21	28	30	–2	–6.7
Sachanlagen	22/32	115'368	87'819	27'549	31.4
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	22/32	62'189	51'454	10'735	20.9
Steuerforderungen	10c	847	1'407	–560	–39.8
Latente Steuerforderungen	10b	9'974	15'581	–5'607	–36.0
Rechnungsabgrenzungen		28'536	28'102	434	1.5
Sonstige Aktiven	24	26'802	23'600	3'202	13.6
Total Aktiven		**13'399'856**	**12'428'180**	**971'676**	**7.8**

Passiven

in CHF 1'000	Anhang	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken		401'844	433'793	–31'949	–7.4
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		600'966	638'097	–37'131	–5.8
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden		10'536'568	9'696'786	839'782	8.7
Derivative Finanzinstrumente	18	94'625	59'374	35'251	59.4
Kassenobligationen	25	177'493	240'616	–63'123	–26.2
Anleihen	26	355'327	200'474	154'853	77.2
Steuerverpflichtungen	10c	6'221	7'041	–820	–11.6
Latente Steuerverpflichtungen	10b	65	0	65	n.a.
Rechnungsabgrenzungen		39'510	36'530	2'980	8.2
Sonstige Passiven	27/32	154'250	132'680	21'570	16.3
Rückstellungen	28	942	1'209	–267	–22.1
Total Fremdkapital		**12'367'811**	**11'446'600**	**921'211**	**8.0**
Aktienkapital	29	66'154	66'154	0	0.0
Abzüglich eigene Aktien	30	–68'004	–65'807	–2'197	–3.3
Kapitalreserven		26'772	28'419	–1'647	–5.8
Gewinnreserven		1'043'893	994'582	49'311	5.0
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI		–15'518	–22'704	7'186	31.7
Umrechnungsdifferenzen		–21'252	–19'064	–2'188	–11.5
Total Eigenkapital		**1'032'045**	**981'580**	**50'465**	**5.1**
Total Passiven		**13'399'856**	**12'428'180**	**971'676**	**7.8**

Segmentbericht-erstattung

Struktur

Die externe Segmentberichterstattung spiegelt die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe und die interne Berichterstattung an das Management wider. Diese bilden die Grundlage für die Beurteilung der finanziellen Performance der Segmente und die Zuteilung von Ressourcen an die Segmente.

Die VP Bank Gruppe besteht aus den sechs Organisationseinheiten «Client Business», «Investment Solutions», «Chief Executive Officer», «Chief Financial Officer», «Chief Operating Officer» und «General Counsel & Chief Risk Officer».

In der Segmentberichterstattung wird die Organisationseinheit «Client Business» in die zwei Geschäftssegmente «Client Business Liechtenstein» und «Client Business International» aufgeteilt. Die Einheit «Investment Solutions» wird in der Segmentberichterstattung im «Client Business Liechtenstein» und «Client Business International» geführt. Die vier Organisationseinheiten «Chief Executive Officer», «Chief Financial Officer», «Chief Operating Officer» sowie «General Counsel & Chief Risk Officer» werden in der Berichterstattung im Geschäftssegment «Corporate Center» zusammengefasst.

Die Erträge und Aufwendungen sowie Aktiven und Verbindlichkeiten werden gemäss der Kundenverantwortung respektive dem Verursacherprinzip den Geschäftssegmenten zugeordnet. Sofern eine direkte Zuordnung nicht möglich ist, werden die entsprechenden Positionen im Corporate Center ausgewiesen. Ausserdem sind im Corporate Center Konsolidierungsbuchungen enthalten.

Erfolgsrechnung nach Geschäftssegmenten 2019

in CHF 1'000	Client Business Liechtenstein	Client Business International	Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft [1]	66'111	52'928	–3'938	115'101
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	86'751	57'443	–7'028	137'166
Erfolg Handelsgeschäft	16'840	13'947	30'198	60'985
Erfolg Finanzanlagen	0	171	14'100	14'271
Übriger Erfolg	300	3'252	–3'300	252
Geschäftsertrag	**170'002**	**127'741**	**30'032**	**327'775**
Personalaufwand	34'006	62'207	69'178	165'391
Sachaufwand	3'895	24'695	27'708	56'298
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	4'945	7'918	16'480	29'343
Wertberichtigungen auf Kreditrisiken	–603	–6'150		–6'753
Rückstellungen und Verluste	309	246		555
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	43'258		–43'258	0
Geschäftsaufwand	**85'810**	**88'916**	**70'108**	**244'834**
Gewinn vor Steuern	**84'192**	**38'825**	**–40'076**	**82'941**
Gewinnsteuern				9'398
Konzerngewinn				**73'543**
Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	4'275	5'689	3'436	13'400
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'742	5'046	580	12'368
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) [2]	26.9	20.7	0.0	47.6
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	–0.6	2.9	0.0	2.3
Personalbestand (Mitarbeitende)	195	345	403	943
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	179.5	326.2	368.0	873.7

[1] Per 1. Januar 2019 wurde innerhalb der Gruppe das neue Funds Transfer Pricing eingeführt. Mit dem Funds Transfer Pricing werden die Ermittlung und bankinterne Verrechnung zwischen Client Business und Treasury berechnet. Das Funds Transfer Pricing ist ein zentrales Instrument zur Steuerung der Marktpreis- und Liquiditätsrisiken. Mit dem Funds Transfer Pricing werden die Refinanzierungs- und Liquiditätskosten zwischen Client Business und Treasury zu marktorientierten Preisen verrechnet. Diese Verrechnung wird für Neugeschäfte und Wiedervorlagen ab 1. Januar 2019 angewendet. Der Effekt dieser Umstellung für das Jahr 2019 beträgt für das Segment Client Business Liechtenstein CHF -10.1 Mio., für das Segment Client Business International CHF -0.1 Mio. und für das Segment Corporate Center CHF 10.2 Mio. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst, da die Änderung für frühere Perioden aufgrund des Zeitablaufs und fehlender Datenbasis undurchführbar war respektive der Aufwand, im Nachhinein diese Daten auf Einzelgeschäftsbasis zu erheben, wäre so hoch, dass er in keinem Verhältnis zum Nutzen steht. Auf das konsolidierte Ergebnis der VP Bank Gruppe hat die Einführung des Funds Transfer Pricing keine Auswirkung.

[2] Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Erfolgsrechnung nach Geschäftssegmenten 2018

in CHF 1'000	Client Business Liechtenstein	Client Business International	Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	78'876	39'340	–7'239	110'977
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	91'261	39'015	–6'004	124'272
Erfolg Handelsgeschäft	18'734	8'968	27'282	54'984
Erfolg Finanzanlagen	0	86	–1'732	–1'646
Übriger Erfolg	100	2'490	–339	2'251
Geschäftsertrag	**188'971**	**89'899**	**11'968**	**290'838**
Personalaufwand	34'383	54'313	68'988	157'684
Sachaufwand	4'538	30'555	27'776	62'869
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	4'838	3'311	16'968	25'117
Wertberichtigungen auf Kreditrisiken	–2'992	–11'314	1'647	–12'659
Rückstellungen und Verluste	134	252	–1'090	–704
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	41'888		–41'888	0
Geschäftsaufwand	**82'789**	**77'117**	**72'401**	**232'307**
Gewinn vor Steuern	**106'182**	**12'782**	**–60'433**	**58'531**
Gewinnsteuern				3'814
Konzerngewinn				**54'717**
Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	4'112	4'761	3'556	12'428
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'961	4'102	384	11'447
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)[1]	25.0	16.5	0.0	41.5
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	–0.2	3.4	0.0	3.2
Personalbestand (Mitarbeitende)	197	330	407	933
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	183.3	313.3	371.9	868.4

[1] Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Die Verrechnung von Kosten und Erträgen zwischen den Geschäftseinheiten erfolgt auf der Grundlage von intern festgelegten Transferpreisen, effektiver Leistungsverrechnung oder zu marktüblichen Konditionen. Die Verrechnungskosten innerhalb der Segmente werden jährlich überprüft und den wirtschaftlichen Gegebenheiten folgend neu festgelegt.

Geografische Segmentberichterstattung

in CHF 1'000	Liechtenstein und Schweiz	Übriges Europa	Übrige Länder	Total Konzern
2019				
Geschäftsertrag	266'853	27'361	33'561	327'775
Aktiven (in CHF Mio.)	11'239	931	1'230	13'400
2018				
Geschäftsertrag	254'311	14'604	21'923	290'838
Aktiven (in CHF Mio.)	10'768	913	747	12'428

Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

Konsolidierter Jahresbericht der VP Bank Gruppe

Konzernergebnis

Im Geschäftsjahr 2019 konnte der Konzerngewinn im Vergleich zum Vorjahr dank weiterer operativer Fortschritte und der positiven Finanzmärkte deutlich gesteigert und ein hoher Netto-Neugeld-Zufluss verbucht werden. Das Zinsumfeld war weiterhin von anhaltend tiefen und negativen Zinsen geprägt. An den Börsen war die Stimmung positiv und die wichtigsten Börsenindizes legten im abgelaufenen Jahr deutlich zu.

Die nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Konzernrechnung 2019 der VP Bank Gruppe weist einen Konzerngewinn von CHF 73.5 Mio. aus. Im Vorjahr wurde ein Gewinn von CHF 54.7 Mio. erzielt. Der Konzerngewinn 2019 konnte damit deutlich um CHF 18.8 Mio. oder 34.4 Prozent gesteigert werden. Die positive Entwicklung des Netto-Neugeldes hat sich auch im Geschäftsjahr 2019 fortgesetzt. Die VP Bank Gruppe erzielte mit CHF 2.3 Mrd. (2018: CHF 3.2 Mrd.) einen sehr guten Netto-Neugeld-Zufluss und zeigt, dass die Bank mit ihrer Wachstumsstrategie auf Kurs ist. Dieses starke Neugeldwachstum resultierte aus der intensiven Marktbearbeitung und umgesetzten Wachstumsinitiativen sowie der Rekrutierung von Kundenberatern.

Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses und der langjährigen ausgewogenen Dividendenpolitik wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 24. April 2020 eine Dividende von CHF 5.50 (Vorjahr CHF 5.50) pro Namenaktie A und CHF 0.55 (Vorjahr CHF 0.55) pro Namenaktie B beantragen.

Mittelfristziele

Im Rahmen des Strategiezyklus 2015–2020 hat der Verwaltungsrat der VP Bank Gruppe folgende Zielwerte für das Jahr 2020 definiert:

- CHF 50 Mrd. betreute Kundenvermögen (Assets under Management)
- CHF 80 Mio. Konzerngewinn
- Cost/Income Ratio unter 70 Prozent

Die VP Bank Gruppe setzte ihre Wachstumsstrategie auch im Berichtsjahr fort. Dazu wurde die Marktbearbeitung weiter intensiviert, was in einer Erhöhung der betreuten Kundenvermögen mündete und die Basis für zukünftige Steigerungen der Ertragslage schaffte. Im Rahmen unserer Initiative zur Rekrutierung von Kundenberatern wurden im abgelaufenen Jahr 14 neue Kundenberater verpflichtet (2018: 24).

Die betreuten Kundenvermögen beliefen sich per 31. Dezember 2019 auf CHF 47.6 Mrd. (Vorjahr: CHF 41.5 Mrd.). Der Konzerngewinn für das Geschäftsjahr 2019 betrug CHF 73.5 Mio. (Vorjahr: CHF 54.7 Mio.) und die Cost/Income Ratio 67.6 Prozent (Vorjahr: 75.8 Prozent).

Die Ratingagentur Standard & Poor's bestätigte am 27. August 2019 das sehr gute «A» Rating mit Ausblick «stabil» für die VP Bank. Dieses Rating widerspiegelt die guten Netto-Neugeldzuflüsse der letzten Jahre, die operativen Fortschritte sowie die sehr starke Kapitalausstattung.

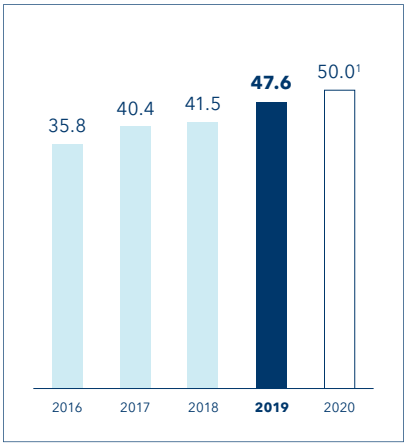
Kundenvermögen

Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich Ende 2019 auf CHF 47.6 Mrd. Gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 41.5 Mrd. bedeutet dies eine Zunahme von CHF 6.1 Mrd. (plus 14.7 Prozent).

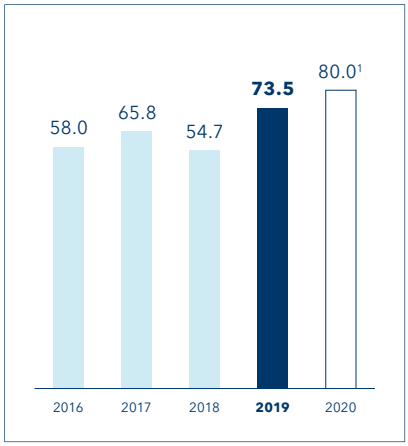
Zu diesem Zuwachs hat das Netto-Neugeld mit 2.3 Mrd., die Akquisition Catella CHF 1.0 Mrd. und die Marktperformance mit CHF 2.9 Mrd. beigetragen. Die Zuflüsse von Kundengeldern wurden dank intensiver Marktbearbeitung, Zuflüssen von bestehenden Kunden und der Rekrutierung von neuen Kundenberatern erzielt.

Die Custody-Vermögen erhöhten sich von CHF 5.2 Mrd. auf CHF 6.9 Mrd. Das Kundenvermögen einschliesslich der Custody-Vermögen betrug per 31. Dezember 2019 CHF 54.5 Mrd. (Vorjahr: CHF 46.7 Mrd.).

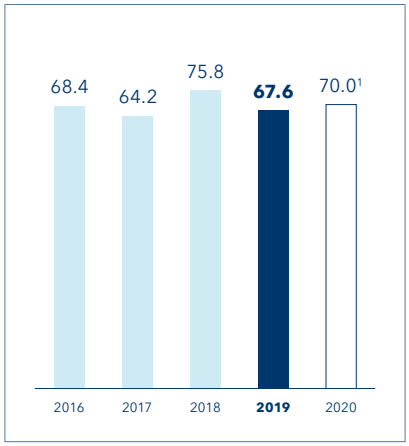
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)



Konzerngewinn (in CHF Mio.)



Cost/Income Ratio (in %)



¹ Zielwert aus Strategiezyklus 2015–2020

Erfolgsrechnung

Geschäftsertrag

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Geschäftsertrag 2019 um CHF 36.9 Mio. bzw. 12.7 Prozent – von CHF 290.8 Mio. im Vorjahr auf CHF 327.8 Mio.

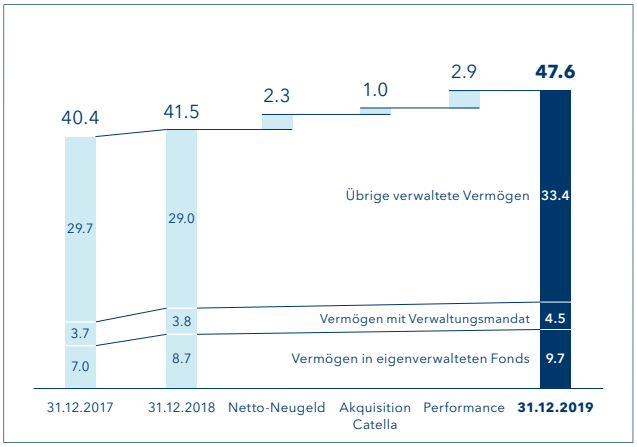
Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft konnte durch die aktive Bewirtschaftung der Bilanz und Ausbau des Kreditgeschäfts im Vergleich zum Vorjahr um CHF 4.1 Mio. oder 3.7 Prozent auf CHF 115.1 Mio. gesteigert werden.

Mit der Ausweitung des Ausleihungsgeschäftes konnte der Zinsertrag aus dem Kundengeschäft deutlich erhöht werden. Im Gegenzug sind auch die Kundeneinlagen gestiegen, was zu einem höheren Zinsaufwand aus dem Kundengeschäft führte. Netto konnte der Erfolg aus dem Zinsengeschäft mit Kunden um CHF 4.6 Mio. auf CHF 73.8 Mio. (Vorjahr CHF 69.2 Mio.) gesteigert werden.

Leicht rückläufig war der Nettobeitrag aus den Treasury-Geschäften. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft aus den Treasury-Geschäften ging um CHF 0.5 Mio. auf CHF 41.3 Mio. zurück (Vorjahr CHF 41.8 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die einzelnen Erfolgskomponenten aufgrund der Anlagetätigkeit unterschiedlich entwickelt. Der Ertrag aus der Zinskomponente aus den Fremdwährungs-Swaps reduzierte sich deutlich, entsprechend nahmen auch die Aufwände für die SNB-Negativzinsen ab. Gesteigert werden konnten die Zinserträge aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 12.9 Mio., bzw. 10.4 Prozent auf CHF 137.2 Mio. (Vorjahr CHF 124.3 Mio.). Aufgrund des Netto-Neugeld-Zuflusses, der Akquisition der Catella Private Banking Aktivitäten und der performancebedingten Erhöhung der Kundenvermögen stiegen die wiederkehrenden Erträge an. Die Kommissionen aus der Vermögensverwaltung und dem Anlagegeschäft (plus CHF 5.2 Mio., bzw. 10.5 Prozent) sowie aus dem Fondsmanagement (plus CHF 7.5 Mio., bzw. 14.7 Prozent) konnten 2019 gesteigert werden. Durch die positive Entwicklung der Kundenaktivitäten im 2. Semester 2019 erhöhten sich die transaktionsabhängigen Erträge im Vergleich zum Vorjahr. Die Courtagen-Erträge stiegen um 9.0 Prozent auf CHF 32.1 Mio. (Vorjahr CHF 29.5 Mio.)

Zunahme der betreuten Kundenvermögen (in CHF Mrd.)



Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft belief sich auf CHF 61.0 Mio. und verzeichnete damit im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von CHF 6.0 Mio. oder 10.9 Prozent. Der Ertrag aus dem Handel im Auftrag von Kunden konnte deutlich um 16.4 Prozent auf CHF 63.9 Mio. erhöht werden. Im Wertschriftenhandel werden die realisierten und nicht realisierten Bewertungsdifferenzen der Absicherungsgeschäfte der Finanzanlagen erfasst. Im Geschäftsjahr 2019 wurden minus CHF 2.9 Mio. verbucht, im Vorjahr CHF 0.1 Mio.

Aus den Finanzanlagen resultierte im Berichtsjahr ein Gewinn von CHF 14.3 Mio. (Vorjahr: minus CHF 1.6 Mio.). Diese starke Steigerung des Erfolgs aus Finanzanlagen um CHF 15.9 Mio. stammt hauptsächlich von Bewertungserfolgen auf den Finanzanlagen mit CHF 14.6 Mio.

Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand stieg im Berichtsjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um CHF 12.5 Mio. von CHF 232.3 Mio. auf CHF 244.8 Mio. (Zunahme von 5.4 Prozent).

Der Personalaufwand erhöhte sich um CHF 7.7 Mio. oder um 4.9 Prozent auf CHF 165.4 Mio. Die Steigerung im Personalaufwand resultierte im Einklang mit unserer Wachstumsstrategie hauptsächlich aus der Rekrutierung von neuen Kundenbetreuern und den Wachstumsinitiativen. Ende Dezember 2019 beschäftigte die VP Bank Gruppe teilzeitbereinigt 874 Mitarbeitende gegenüber dem Vorjahr mit 868 Stellen.

Der Sachaufwand konnte um 10.5 Prozent auf CHF 56.3 Mio. (Vorjahr: CHF 62.9 Mio.) reduziert werden. Diese Reduktion ist hauptsächlich auf einen um CHF 6.1 Mio. geringeren Raumaufwand zurückzuführen. Mit der Einführung von IFRS 16 (Leasingverhältnisse) fallen in der Erfolgsrechnung ab 2019 anstelle von Mietaufwänden neu Abschreibungen und Zinsaufwände an (siehe Rechnungslegungsgrundsätze). Die Kosten für Informationsbeschaffung sind aufgrund gestiegener Preise höher ausgefallen. Der Zuwachs beim übrigen Sachaufwand steht im Zusammenhang mit höheren regulatorischen Abgaben. Die grössten Reduktionen konnten bei den Aufwendungen für Honorare und Marketing erzielt werden.

Die Zunahme bei den Abschreibungen um 16.8 Prozent von CHF 25.1 Mio. auf CHF 29.3 Mio. steht im Zusammenhang mit der Einführung von IFRS 16 (Leasingverhältnisse), welche eine entsprechende Abnahme im Raumaufwand (siehe weiter oben) zur Folge hat.

Im Jahr 2019 wurden in der Position «Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste» netto CHF 6.2 Mio. zugunsten des Konzerngewinnes aufgelöst (Vorjahr Auflösung von CHF 13.4 Mio.). Diese Auflösung betrifft den Abbau von Wertberichtigungen, die nach dem Hurrikan Irma gebildet wurden, und die Reduktion von Einzelwertberichtigungen.

Gewinnsteuern

Die Gewinnsteuern beliefen sich im Geschäftsjahr 2019 auf CHF 9.4 Mio. und fielen damit um CHF 5.6 Mio. höher aus als im Vorjahr. Der Anstieg ist das Resultat höherer steuerbarer Gewinne innerhalb der VP Bank Gruppe.

Konzerngewinn

Der Konzerngewinn 2019 betrug CHF 73.5 Mio. und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 34.4 Prozent (Vorjahr: CHF 54.7 Mio.). Der Konzerngewinn pro Namenaktie A belief sich auf CHF 12.28 (Vorjahr: CHF 9.04).

Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis umfasst alle verbuchten Erträge und Aufwendungen in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital. Im Eigenkapital direkt verbucht werden im Wesentlichen versicherungsmathematische Anpassungen bei den Vorsorgeeinrichtungen und Wertveränderungen der Finanzinstrumente (FVTOCI).

Die VP Bank Gruppe erzielte 2019 ein Gesamtergebnis von CHF 87.3 Mio. gegenüber CHF 38.7 Mio. im Vorjahr.

Bilanz

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Geschäftsjahr 2019 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um CHF 1.0 Mrd. auf CHF 13.4 Mrd. Diese Zunahme der Bilanzsumme ist hauptsächlich auf die Erhöhung der übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden von CHF 0.8 Mrd. zurückzuführen (davon Catella CHF 0.2 Mrd.). Auf der Aktivseite sind die Forderungen gegenüber Kunden um CHF 0.6 Mrd. gestiegen (davon Catella CHF 0.1 Mrd.).

Die VP Bank Gruppe verfügt über eine sehr komfortable Liquiditätsausstattung mit flüssigen Mitteln in der Höhe von CHF 2.9 Mrd. (CHF 2.5 Mrd. per 31. Dezember 2018), was rund 22 Prozent der Bilanzsumme entspricht.

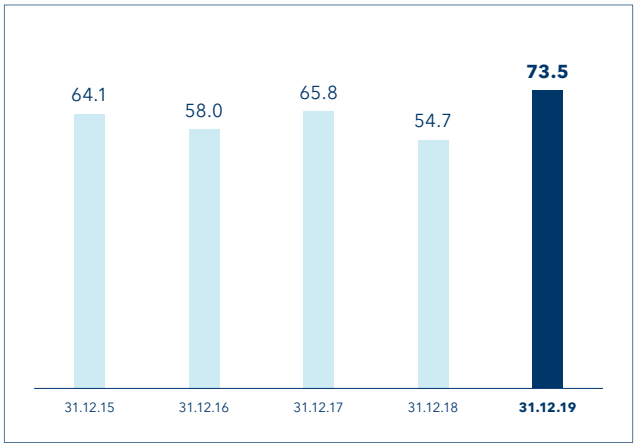
Die VP Bank hat das am 27. Juni 2018 aufgelegte Aktienrückkaufprogramm über die ordentliche Handelslinie am 28. Juni 2019 abgeschlossen. Die VP Bank AG hält per 31. Dezember 2019 insgesamt direkt oder indirekt 598'065 eigene Namenaktien A und 327'419 eigene Namenaktien B (9.54 Prozent des Kapitals und 7.70 Prozent der Stimmrechte). Da keine Vernichtung der Aktien stattfindet, bleiben die Kapital- und Stimmrechtsverhältnisse unverändert. Die im Bestand befindlichen Namenaktien A sollen für künftige Akquisitionen oder für Treasury-Management-Zwecke verwendet werden.

Per Ende Dezember 2019 belief sich das Konzerneigenkapital auf CHF 1'032 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 981.6 Mio.). Die risikogewichteten Aktiven erhöhten sich im Berichtsjahr um CHF 0.3 Mrd. (plus 7.4 Prozent) auf CHF 4.8 Mrd. Die Tier 1 Ratio betrug per 31. Dezember 2019 20.2 Prozent (31. Dezember 2018: 20.9 Prozent), was eine solide Eigenmittelausstattung darstellt.

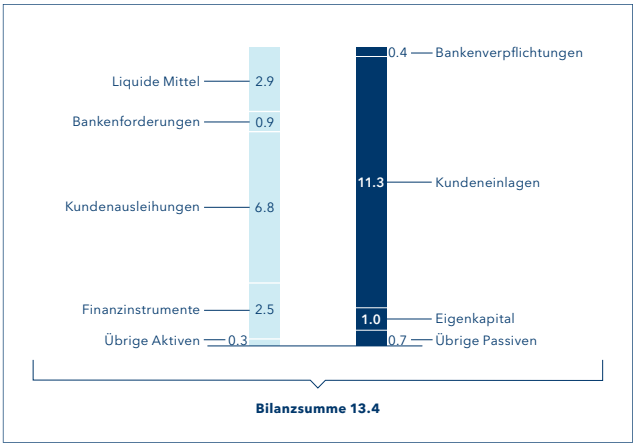
Ausblick

Im laufenden Geschäftsjahr stehen wieder etliche regulatorische Neuerungen an, welche die VP Bank intensiv beschäftigen werden. Für die VP Bank Gruppe wird qualitatives, profitables Wachstum weiterhin ein Kernthema bleiben. Mit der neuen «Strategie 2025 – Chancen ergreifen» ist die VP Bank bestens gerüstet, um auf die Marktentwicklungen und das makroökonomische Umfeld zu reagieren und auch aktiv die Weiterentwicklung der VP Bank Gruppe gestalten zu können.

Konzerngewinn (CHF Mio.)



Solide Bilanz per 31. Dezember 2019 (in CHF Mrd.)



Aktionärs-informationen

Die VP Bank Gruppe im Überblick

- 1956 gegründet
- Drittgrösste Bank in Liechtenstein
- Rund 940 Mitarbeitende
- An der Börse Zürich (SIX Swiss Exchange) kotiert
- «A» Rating von Standard & Poor's
- Sechs Standorte an wichtigen internationalen Finanzplätzen (Vaduz, Zürich, Luxemburg, Singapur, Hongkong, Tortola/BVI)
- Konzentration auf Vermögensverwaltung für Intermediäre und Privatpersonen
- Internationales Fondskompetenzzentrum

Mittelfristziele bis Ende 2020

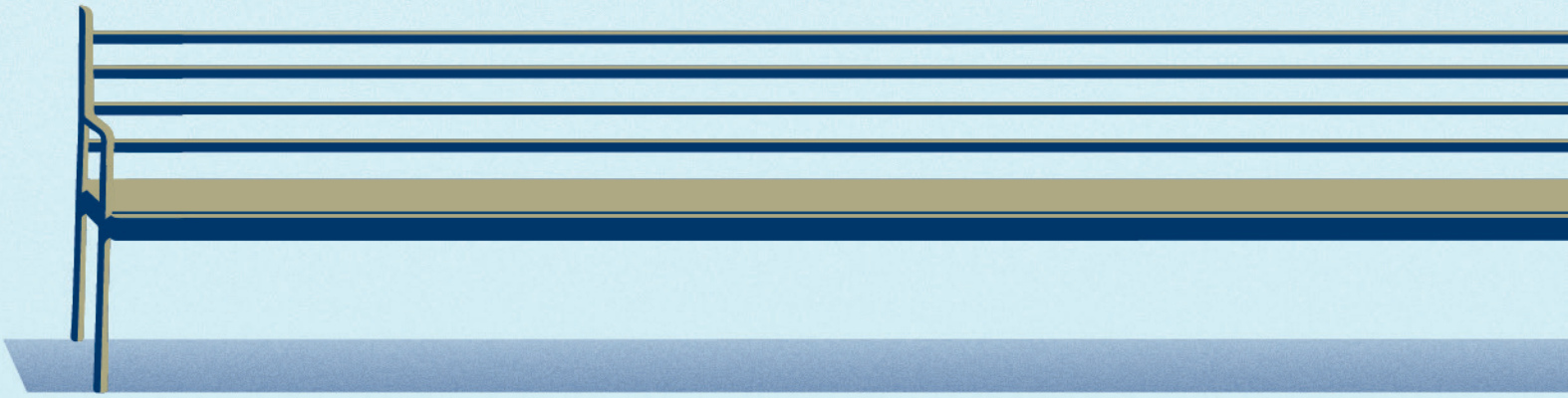
- Betreute Kundenvermögen von CHF 50 Mrd.
- Konzerngewinn von CHF 80 Mio.
- Cost/Income Ratio unter 70 %

Finanzkalender 2020

Bilanzmedienkonferenz	10. März 2020
Generalversammlung	24. April 2020
Dividendenzahlung	30. April 2020
Roundtable-Halbjahreszahlen	18. August 2020

Stammdaten

Namenaktien A, kotiert an der Schweizer Börse (SIX)	
Symbol SIX	VPBN
Bloomberg Ticker	VPBN
Reuters Ticker	VPBN.S
Valorennummer	31 548 726
ISIN	LI0315487269



Media & Investor Relations
VP Bank AG
Cécile Bachmann · Leiterin Group Communications & Marketing
Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz · Liechtenstein
T +423 235 67 62 · F +423 235 66 20
corporate.communications@vpbank.com · www.vpbank.com